



Alufolie – hält warm im Winter

— Ihre einzigartigen Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten schirmen Kälte ab

Um sich vor Winterkälte zu schützen helfen zusätzliche Kleidung, warme Nahrung und Getränke und das Aufdrehen der Heizung. Verbraucherverbände und Energieversorger bieten zudem Tipps und „To-do-Listen“ zum Energiesparen. Doch angesichts steigender Kosten für Lebensmittel und Heizung ist es heute wichtiger denn je, nach effektiven Wegen zu suchen, um Verschwendung zu vermeiden und sich warm zu halten.

Alufolie kann zu diesem „heißen“ Thema wichtige und vielfach überraschende Beiträge leisten. In Haushalt und Wirtschaft dank ihrer einzigartigen Eigenschaften und Kombinationsfähigkeit mit anderen Materialien allgegenwärtig, bietet sie raffinierte und Kosten sparende Lösungen.

Der Winter ist seit je die Jahreszeit, in der man die konservierten Sommerfrüchte aus dem Keller holt, warme, nahrhafte Suppen und Eintöpfe isst und Heißgetränke wie Tee genießt. Alufolie hat dazu beigetragen, unsere Ernährung im Winter zu revolutionieren und die verschiedensten Produkte bequem und ohne Qualitätsverlust zugänglich zu machen.

Glattwandige Alufolienbehälter oder mit dünnster Folie ausgekleidete Kartonverpackungen bieten heute lang haltbare Lebensmittel, sind kompakt, portionsgerecht und einfach zu öffnen. Auch Ein-



zelportionsbeutel helfen, Speisen und Getränke einfach und schnell warm zuzubereiten – sei es zum Sofortverzehr oder für unterwegs, ohne großen Aufwand oder Verschwendung.

Bei technischen Anwendungen, etwa zur Wärmedämmung, schützt die hoch reflektierende Ober-

fläche von Alufolie das häusliche Heim, Büros, Fabriken und Warenlager vor Kälte. Der flexible Einsatz von Alufolie als Verbundpartner sowie ihre Formbarkeit und Eignung für eine Schutzlackierung machen sie zu einem sauberen und hoch effektiven Material.

Fortsetzung auf den folgenden Seiten ///

Branche weiterhin optimistisch für 2011

Nach dem dynamischen Wachstum im Vorjahr hat sich die Branche auch im ersten Halbjahr 2011 robust gezeigt. Während sich viele westliche Industrieländer wirtschaftlich kaum erholt haben, zeigt sich der Markt für Alufolie weitgehend stabil. Die Ablieferungen gingen den EFAF-Zahlen zufolge in den ersten sechs Monaten dieses Jahres nur um 0,9% auf 419.000 Tonnen zurück.

Dickere Alufolie für halbstarre Schalen und technische Anwendungen verzeichnete ein Plus von 1,2%, während dünneres Material für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie um 4,5% zurückging. Die Exporte in Länder außerhalb der EFAF-Region stiegen um fast 10%.

EFAF-Präsident François Coëffic bleibt zuversichtlich: „Nach einer Phase des Lagerabbaus, vor allem bei den Veredlern, erwarten wir für 2011 eines der besten Jahre in der Aluminiumfolienindustrie.“

/// www.alufoil.org

INHALT

2-3 // HÄLT WARM IM WINTER

4 // BARBECUE-ARENA UND GRILL-WELTMEISTERSCHAFT

4 // „SAVE FOOD“ AUF DER INTERPACK

Hält warm im Winter



Perfekter Partner für Wärmedämmung

Alufolie von Amcor wird im Bauwesen vielfach als Decklage für Wärmedämmplatten aus festem Polyurethanschaum (PUR/PIR) eingesetzt. Die Platten werden dadurch leichter und dünner und sind vollständig recycelbar.

Neben ihrer wärmedämmenden Eigenschaft dient Alufolie als Dampfbremse, was die Bildung von Schimmel auf den Zwischenlagen verhindert. Die Alufoliendeckschicht verhindert auch das Ausgasen des porösen PUR/PIR bei Kontakt mit Sauerstoff. Die verlängert die Haltbarkeit der Platten auf 50 Jahre und verringert zudem die Brandgefahr. ///

Schutz von Kabeln

Erdkabel übernehmen viele überlebenswichtige Energie- und Kommunikationsdienste. Im Winter kann Wärme und die Möglichkeit, hilfsbedürftige Menschen zu kontaktieren, lebensrettend sein.

Alufolie ist das perfekte Material, um Kabel zu schützen. Dank ihrer hohen Leitfähigkeit und ihres geringen Gewichts ist sie ideal zum Isolieren von Stromkabeln geeignet; dies ist gerade bei schweren Hochspannungskabeln wichtig. Außerdem kann sie vor Stromschlägen durch beschädigte Kabel schützen.

Alufolie verbessert die elektromagnetische Verträglichkeit und kann dazu genutzt werden, Schäden zu lokalisieren. Ihre Barriereeigenschaft schützt Glasfaserkabel vor Feuchtigkeit und bietet einen elektromagnetischen Schutz für die Kommunikationskabel.

Anbieter wie Novelis, Carcanco und Assan Aluminium stellen blanke und beschichtete Folien für zahlreiche Kabelanwendungen her. ///



Bestes Reflexionsvermögen

So wie die Menschen über Kopf und Körper, so strahlen Gebäude über Dach und Außenwände viel Wärme ab. Im Winter geht so ein Großteil der Strahlungswärme verloren.

Bis zu 93% der Wärme wird durch Strahlung übertragen; Glasfaser- und Zellulose-Dämmstoff können strahlungsbedingte Wärmeverluste nicht verhindern. Da 97% der Strahlungswärme von Alufolie reflektiert wird, ist das Material als Wärmedämmstoff unübertroffen. Außerdem lässt es sich leicht formen, als Verbundpartner nutzen und mit Schutzlack versehen – dies alles macht Alufolie zu einem vielfältigen Einsatzmaterial.

Heute gibt es unterschiedlichstes Alufolien-Material, etwa als Luftpolsterverbundfolie, bei der Alufolie



einseitig oder beidseitig auf eine wärmedämmende Zwischenschicht aus geschäumtem Dämmstoff aufgebracht wird, um Wärme zu reflektieren.



Dämmschutz gegen Sonnenstrahlung gibt es in perforierter oder dichter Ausführung. Im ersten Fall weist die Oberfläche der Alufolie winzige Löcher zur Luftzirkulation auf, was die Kondensatbildung durch die großen Temperaturunterschiede auf beiden Seiten der Folie verhindert. Diese Art Wärmedämmung erfolgt gewöhnlich unter Dachsparren oder auf dem Dachboden. Dichter Dämmschutz kommt dort zum Einsatz, wo eine Dampfbremse erforderlich ist, zum Beispiel an Kellerwänden.

Alufolienbasierte Dachdämmung bei großen Gebäuden wie Warenlager erlaubt eine schnellere Installation wegen des geringen Gewichts und der einfachen Handhabung der Folie. Dies verbessert auch den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit, da keine gefährlichen Fasern existieren.

Effizientere Dämmung von Wänden ist kostensparend und erweitert die Nutzfläche. Dank einer Isolierschicht in einer Dämmstoffauskleidung kann auf ein Mauerwerk auf der Innenseite verzichtet werden. Die Innenfläche besteht aus Wärmedämmplatten. ///

Richtig heiß!

Wärmetauscher sind eine unverzichtbare Komponente vieler Klimaaggregate. Man findet sie in vielen Bereichen des täglichen Lebens, aber vor allem zur Klimatisierung von Gebäuden und Fahrzeugen. Meist sind sie versteckt im Motorraum oder in sonstigen Bauteilen untergebracht, denn dank Alufolie haben sich Größe und Form von Wärmetauschern drastisch gewandelt.

Früher waren Wärmetauscher vorrangig aus Kupfer; heute werden sie fast vollständig aus Aluminium oder Alufolie hergestellt. Legierungen, die ausgezeichnete Wärmeleitfähigkeit mit wenigem Gewicht verbinden, haben das Design und den Einsatz dieser Aggregate revolutioniert.

Moderne Löt- und andere Verbindungstechniken zusammen mit der Einführung von plattierten Werkstoffen, die Festigkeit und Oberflächenbeständigkeit mit einfacher Ver-

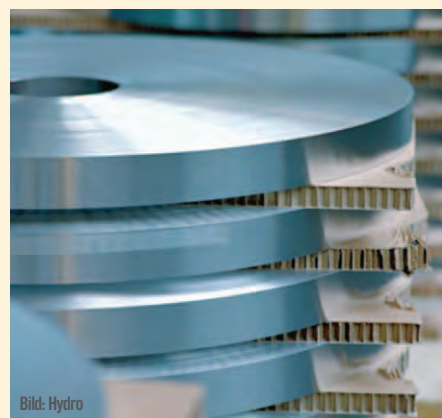


Bild: Hydro

klebung kombinieren, haben neben der Entwicklung neuer Legierungen dazu beigetragen, dass Aluminium bevorzugt zum Einsatz kommt.

Automotoren und Klimaanlage setzen auf die Leichtigkeit und Leitfähigkeit gerippter Aluminium-Wärmetauscher. Sie sparen Gewicht und damit Kraftstoff, sind leistungsfähiger und kommen mit kleineren und effizienteren Kühlern aus. ///

Hält warm im Winter

Die Insider-Story

— „Halt dich warm“ handelt davon, was wir essen und trinken – Alufolie bietet mehr Komfort

Die Art und Weise, wie wir Suppen und Getränke zubereiten und konsumieren, hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten grundlegend geändert. Die Menschen müssen sich bei Kälte zwar nach wie vor von innen aufwärmen, dies aber heute einfacher und bequemer.

Heiße Suppen sind ein Erfolg

Bei Suppen wurde der Großkochtopf auf dem Herd durch die Dose ersetzt, die wiederum Tüten- und Beutelverpackungen den Weg bereitet hat. Leichte Alufolie bietet dabei eine Schutzbarriere, sorgt für mehr Komfort und Ressourceneffizienz. Trockensuppen in Tüten sind weit verbreitet und dank kontinuierlicher Verbesserungen verbraucherfreundlich und von hoher Produktqualität.



Für Nasssuppen eignen sich sterilisierbare Standbeutel; sie sind attraktiv, lange haltbar und erweitern das verfügbare Produktangebot.

Die Packungen von Huhtamaki veranschaulichen die Fülle an Produkten und Verpackungsarten. Ihre praktischen Formen sind nicht nur Eye-catcher, sondern bieten auch lange Haltbarkeit. Lebensmittel für den Unterwegsbereich können in Beuteln mitgeführt werden und lassen sich über moderne Aufreißhilfen bequem öffnen.

Die jüngste Ökobilanz der EAFA für einen Gulasuppen- Standbeutel im Alufolienverbund belegt die geringe Umweltauswirkung, die von dieser Verpackung ausgeht. Beutel haben das Sortiment an Nasssuppen drastisch erweitert. ///

Von der Kapsel zur Tasse

Der Begriff Instantkaffee umfasst heute alles vom Milchkaffee über den Espresso bis hin zur traditionellen Bohne. Die Zubereitung erfolgt in Sekunden. Auch Tee aus Einzelpartionsverpackungen lässt sich nach dem Aufbrühen des Wasser schnell genießen. All diese heißen Getränke profitieren von moderner Alufolientechnologie.

Amcor Flexibles Rorschach hat gemeinsam mit Nestlé an einer Einzelpartions-Kapsel für die Marke Special-T gearbeitet. Die farbigen Alufolienkapseln sind innen heißsiegellackiert und außen einbrennlackiert. Der Deckel besteht aus einer geprägten Alufolie und ist ebenfalls heißsiegellackiert.



Das Produkt wird derzeit in 25 verschiedenen Getränkevarianten über das Internet in Frankreich und der Schweiz angeboten – für den Verbraucher durch die farbige Lackschicht des Deckels unterscheidbar. ///

Einfach einstecken für Warmgerichte auf Rädern

Ein neues Warmhalte-Transportsystem, in Deutschland hergestellt und exklusiv durch Novelis OHLER Packaging System vertrieben, hält Fertiggerichte in Alufolienbehältern auf ihrem Weg zum Zielort exakt auf Temperatur.

Das System besteht aus einer wärmeisolierten Transportbox, die mit einer Thermo-Matte am Boden aus-

gekleidet ist. Diese Matte, entweder über ein 230V-System oder über einen 12V-Anschluss im Lieferwagen betrieben, hält das Gericht während der Anlieferung auf eine konstante Temperatur von 75 °C.

Die Matte ist nur wenige Millimeter dick und wiegt nur 300 Gramm. Sie besteht aus einer Alufolien-Verbundlage für perfekte Leitfähigkeit. ///



Dinner ohne Stress

Ein Dinner mit Freunden oder der Familie an einem kalten Winterabend ist etwas ganz Besonderes, doch sind Vor- und Zubereitung oft sehr zeitintensiv. Die jüngst von NORDENIA entwickelte Mikrowellen-Abschirmtechnologie bietet hier Erleichterung.

Im NOR®Guardit-Beutel ist ein alufolienbasiertes Abschirmgitter zwischen einer PE- oder PP-Siegelfolie und einer konterbedruckten PET-Folie integriert. Das Gitter reflektiert die Mikrowellen und verbessert so die Zubereitung, indem der Speise weniger Feuchtigkeit entzogen wird und Hitze- oder Kälte-Punkte vermieden werden. Dank der kontrollierten Abschirmung der Mikrowellen wird das Gargut – besonders, wenn es großflächig oder ungleichmäßig geformt ist – weder zu schwach noch zu stark erhitzt.

Die Abschirmgitter sind so konstruiert, dass sie 20 bis 40% der Strahlungsenergie reflektieren. Der Reflexionsgrad wird durch die Maschenweite jedes Gitters gesteuert. Ein für diese Verpackung entwickeltes Dampfventil ermöglicht erstmals das Dampfgaren von Speisen in der Mikrowelle. Sobald ein bestimmter Druck oder eine bestimmte Temperatur in der Verpackung erreicht ist, gibt das Ventil kontrolliert Dampf ab. Trotz des Ventils ist die Verpackung vor dem Kochen luftdicht verschlossen. ///



interpack 2011

Alufolie unterstützt tolles Grillfest auf der interpack

Wie erwartet erwies sich die „Alufoil BBQ Arena“ inmitten der interpack als spektakuläre Show. Professionelle Barbecue-Teams aus der ganzen Welt zeigten, wie sich die vielfältigen Eigenschaften von Alufolie zum Grillen nutzen lassen. Die Besucher konnten sich fünf Mal täglich an leckeren Gerichten erfreuen.

Die Grillteams zauberten eine Vielfalt an kreativen Gerichten aus Fleisch, Fisch und Gemüse. Alufolie war regelmäßig mit dabei – als klassische Haushaltsfolie, als Grill- oder attraktive Warmhalteschale für das Grillgut. Alle Gerichte wurden in Alufolienbehältern von Constantia Teich serviert. Darüber hinaus genossen die Besucher ihr Bier aus Aludosen mit Foliendeckeln von Constantia H&N.

Direkt nach der interpack fand die Grill-Weltmeisterschaft 2011 in Gronau statt. Hauptsponsor war EAFA. Während des Wettbewerbs setzten die 73 Grillteams 52 Kilometer Haushaltsfolie ein, die von Hydro und IST Foil bereitgestellt wurde. Alle waren sich einig, dass dank der exzellenten Folienqualität weniger Folienmeter benötigt wurden.

Die zu beurteilenden Gerichte für die Juroren wurden exklusiv in Alufolienschalen und -behälter von Bachmann Aluminium serviert. Über die gesamte Veranstaltung hin wurde die eingesetzte Alufolie eingesammelt, um sie anschließend zu recyceln.

Die kreativen Möglichkeiten, die Alufolie beim Grillen bietet, waren ein zentraler Punkt während

der Weltmeisterschaft. Es zeigte sich, dass Alufolie ein idealer Partner für Schutz, Komfort und Effizienz ist. ///

Und der Gewinner ist ...



Christoph Gollenz und sein Team Goli & Chef Partie aus Österreich sind die Gewinner der World Grill & BBQ Championship 2011 in Gronau – gesponsort von EAFA.

„Save Food“-Konferenz stützt die EAFA-Botschaften

Die **Save Food Conference** während der interpack 2011 sandte klare Botschaften, die die Bedeutung von Verpackungen für mehr Ressourceneffizienz, weniger Lebensmittelverschwendung und einen nachhaltigen Lebensstil unterstrichen – eine wichtige Unterstützung der Arbeit von EAFA und FPE.

Die gilt auch für zwei aktuelle Studien des schwedischen Instituts für Lebensmittel und Biotechnologie (SIK). Eine deckt die Länder mit hohen und mittleren Einkommen ab, die andere Länder mit geringem Einkommen. Untersuchte Warengruppen waren Getreide, Wurzeln und Knollen, Ölsaaten und Hülsenfrüchte, Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch sowie Milchprodukte.

Eine der fünf in der Studie untersuchten Stufen der

Beschaffungskette betrifft die Verarbeitung und Verpackung. Vertrieb (Groß- und Einzelhandel) sowie Konsum wurden ebenfalls berücksichtigt.

Weltweit gehen jährlich rund ein Drittel der Lebensmittel für den menschlichen Verzehr verloren oder werden vergeudet: in Summe 1,3 Milliarden Tonnen. Die Studie zeigt, dass solche Verluste in Ländern mit geringen Einkommen eher am Anfang der Beschaffungskette auftreten und nicht so sehr durch den Verbraucher.

Die Pro-Kopf-Verschwendung in Europa und Nordamerika beträgt 95 bis 115 kg im Jahr (entspricht 9-10% des Durchschnittseinkommens). In Afrika südlich der Sahara sowie in Süd- und Südostasien liegt dieser Wert bei 6-11 kg im Jahr (50-95% des

Einkommens)! Die Konferenzteilnehmer stimmten überein, dass der Entwicklung einer Verpackungsindustrie zentrale Bedeutung zukommt, um Lebensmittelverluste möglichst zu vermeiden. In Entwicklungsländern besteht ein hohes Potenzial für mehr Verpackungen und Verpackungsherstellung, damit Lebensmittel möglichst in den Anbauländern verarbeitet und so Importe ersetzt werden.

Die von allen Konferenzrednern unterzeichnete Erklärung hält fest: „Die weltweiten Lebensmittelverluste sind eines der drängendsten Probleme der internationalen Gemeinschaft ... Lebensmittelhersteller und Handel können etwas bewegen. Wir ermutigen die Unternehmen, auf Veränderungen hinzuwirken.“ ///



Schlüsselbotschaften der Konferenz:

Modibo Tiemoko Traore, stellvertretender Generaldirektor Landwirtschaft der UN-Welternährungsorganisation, stellte die Bekämpfung des Hungers in den Mittelpunkt. Die Herstellung von Lebensmitteln müsse bis 2050 um 70% und in Entwicklungs- und Schwellenländern um 100% erhöht und Verschwendung bis 2015 um 50% verringert werden.

Prof. Klaus Töpfer, früherer Exekutivdirektor des UN-Umweltschutzprogramms, sagte, die reichen Länder müssten ihre Wegwerfmentalität ändern. Die Verpackungsindustrie leiste gute Arbeit, müsse aber mit anderen Branchen zusammenarbeiten, um Lösungen entlang der Lebensmittelkette zu entwickeln.

Ilse Aigner, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sagte, 900 Millionen Menschen litten weltweit noch immer an Hunger. In Deutschland würden jährlich 20 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. ///



— Mehr Informationen über Alufolie gewünscht?

Besuchen Sie www.alufoil.org. Sie erfahren hier alles über die EAFA- Mitglieder, können Geschäftsanfragen tätigen und aktuelle Informationen über Alufolie, ihre Anwendungen und die Branche abrufen.

**European Aluminium Foil Association e.V.
Am Bonnhof 5, D - 40474 Düsseldorf**

Telefon: +49 (0)211 4796 150 // Fax: +49 (0)211 4796 408

Email: enquiries@alufoil.org

LINIE ZUM FALTEN – Bitte nicht abtrennen

Antwort-Fax an EAFA

+49 (0)211 4796 408

Bitte benutzen Sie diesen Coupon für Adressänderungen oder um ein eigenes Infoil-Exemplar anzufordern.

ADRESSETIKETT

Bitte deutlich lesbar schreiben und den Coupon vollständig ausfüllen

KORREKTUR

Empfänger bzw. Adresse haben sich geändert: Bitte korrigieren in:

ERGÄNZUNG

Ich möchte Infoil erhalten:

Vorname _____

Nachname _____

Beruf / Funktion _____

Firma / Organisation _____

Adresse _____

Stadt _____

Postleitzahl _____

Land _____

Telefon _____

Email _____

Präferierte Sprache:

- Englisch
 Französisch
 Deutsch
 Spanisch
 Italienisch
 Türkisch

**European Aluminium Foil Association e.V.
Am Bonnhof 5
D - 40474 Düsseldorf**